

Zurich Financial Services Group



Brief an die Aktionäre 2011

Ergebnisse für die per 30. Juni 2011 abgeschlossenen sechs Monate

Zurich ist bereit für die Zukunft

Zurich **Help**Point



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,



Dr. Manfred Gentz

Martin Senn

Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse der Gruppe für das erste Halbjahr 2011 vorzulegen. Der Business Operating Profit betrug USD 2,1 Mrd., wovon USD 1,3 Mrd. allein im zweiten Quartal erwirtschaftet wurden. Dieses starke Ergebnis im zweiten Quartal entspricht einer Steigerung des Business Operating Profit um 25% im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Der den Aktionären zurechenbare Gewinn erreichte in den ersten sechs Monaten USD 2,0 Mrd. Dies entspricht einer Steigerung um 20% gegenüber dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2010. Dazu trug auch der im zweiten Quartal realisierte Gewinn von USD 441 Mio. (vor Steuern) aus dem Verkauf eines Teils unserer Aktien der New China Life Insurance Co., Ltd. bei.

Wir erzielten diese soliden Ergebnisse in einer Zeit erheblicher wirtschaftlicher Herausforderungen und anhaltender Unsicherheiten. Für die fünf Naturkatastrophen in Australien, Neuseeland und Japan verzeichneten wir Schadensbelastungen von insgesamt mehr als USD 500 Mio. Ein Anstieg der Gross- und wetterbedingten Schäden, einschliesslich mehrerer Tornados und Hagelstürme, die im April und Mai in den USA wüteten, führte zu weiteren Schadenszahlungen in Höhe von USD 200 Mio. Gleichzeitig erholte sich die Wirtschaft in den USA und in den meisten Ländern Europas nur langsam.

Gerade diese schwierigen Bedingungen verdeutlichen die positive Wirkung unserer disziplinierten Margen- und Underwriting-Strategie. Dies gilt insbesondere für das Segment General Insurance, in dem wir eine weitere Verbesserung beim zugrunde liegenden

Schadensatz erzielen konnten. Entsprechend unserer Strategie haben wir unsere Präsenz in Märkten mit besonders guten Wachstumsaussichten ausgebaut. Beispielsweise haben wir einen Vertrag zur Übernahme des Allspartenversicherers Malaysian Assurance Alliance Berhad unterzeichnet, ebenso wie die definitiven Verträge mit Banco Santander für eine langfristige Allianz in Lateinamerika. Die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie in den aufstrebenden Märkten ist bereits sichtbar, insbesondere in unserem Segment Global Life, wo wir unserem Ziel näher kommen, 30% des Neugeschäftswerts in den Regionen Lateinamerika, Asien-Pazifik und Naher Osten zu erwirtschaften.

Im Segment General Insurance betrug unser Business Operating Profit im ersten Halbjahr 2011 USD 1,1 Mrd., ein Rückgang um USD 271 Mio. im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Gemäss unserer Strategie, die Margen beizubehalten, erzielten wir durchschnittliche Prämiensatzsteigerungen von 3%, ohne dabei die Kundenbindung wesentlich zu beeinträchtigen. Der Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) betrug im zweiten Quartal 95,3%, eine Verbesserung von 1,6 Prozentpunkten im Vergleich mit der Vorjahresperiode und von 8,3 Prozentpunkten gegenüber dem ersten Quartal, das stark von Naturkatastrophen geprägt war.

Der Global Life Business Operating Profit erhöhte sich im ersten Halbjahr nur leicht um USD 8 Mio. auf USD 728 Mio., wobei die Vorjahresperiode durch positive Einmaleffekte beeinflusst war. Während insbesondere in Spanien und Irland die Marktbedingungen weiterhin schwierig waren, steigerten wir



Zurich erzielte solide Ergebnisse in einer Zeit erheblicher wirtschaftlicher Herausforderungen.

den Anteil unseres Geschäfts in Märkten mit hohem Wachstum. Corporate Life & Pensions sowie Private Banking Client Solutions generierten zusätzliches Wachstum in Europa.

Der Business Operating Profit von Farmers sank um USD 116 Mio. auf USD 729 Mio. Bei Farmers Management Services ging der Business Operating Profit um USD 21 Mio. auf USD 674 Mio. zurück. Dies spiegelt die niedrigeren Prämienumsätze der Farmers Exchanges im ersten Halbjahr, welche auf das wie geplant fortschreitende Auslaufen des über Agenturen vertriebenen Autoversicherungsgeschäfts von 21st Century zurückzuführen waren. Schliesst man diesen Einfluss aus, stiegen die Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges in den ersten sechs Monaten 2011 um 1%. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Zurich Gruppe, erbringt Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges, ohne diese jedoch zu besitzen. Die Bruttoprämien bei Farmers Re gingen im Vergleich mit der Vorjahresperiode zurück, was auf die Reduktion der Anteilsquote am Rückversicherungsvertrag mit den Farmers Exchanges von 35% auf 12% zurückzuführen ist. Infolge dieser Anteilsveränderung sowie höherer wetterbedingter Schäden im zweiten Quartal 2011 sank der Farmers Re Business Operating Profit auf USD 55 Mio.

Unsere Kapitalkraft und unsere Solvabilität sind weiterhin stark, und alle Kerngeschäfte generieren weiterhin einen substanzialen Geldfluss. Die Solvenzquote nach dem neuen Schweizer Solvenzttest (SST) betrug 223% und entspricht dem Wert, den wir der Aufsichtsbehörde für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr gemeldet hatten. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital sank um USD 0,8 Mrd. auf USD 31,1 Mrd. nach Berücksichtigung der Auszahlung von USD 2,7 Mrd. für die im März 2011 genehmigte Dividende von CHF 17.00 je Aktie. Im selben Monat gab Moody's Investors Service die Heraufstufung des Finanzkraft-Rating für die Zurich Versicherungsgesellschaft AG von A1 auf Aa3 bekannt, zusammen mit der Heraufstufung ihrer Bonitäts-Ratings.

Besonders möchten wir den 60'000 Mitarbeitenden von Zurich danken. Wir sind stolz auf ihren Einsatz und den «One Zurich»-Geist, mit dem sie unsere Kunden unterstützen, ihre Risiken besser zu verstehen und sich effizienter schützen zu können. Wir schauen den Herausforderungen, die vor uns liegen, mit Zuversicht entgegen.

Dr. Manfred Gentsch
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Senn
Chief Executive Officer

Aktionärsinformationen

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

in Millionen USD, für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung ¹
Business Operating Profit	2'132	2'286	(7%)
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn, nach Steuern	1'965	1'642	20%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	18'876	17'940	5%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	13'267	13'111	1%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	1'375	1'399	(2%)
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	1'481	2'491	(41%)
General Insurance – Business Operating Profit	1'106	1'377	(20%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	99,3%	98,0%	(1,4 pts)
Global Life – Business Operating Profit	728	720	1%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	1'899	1'716	11%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) ²	26,9%	23,6%	3,3 pts
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ²	511	405	26%
Farmers – Business Operating Profit	729	845	(14%)
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	651	681	(4%)
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,2%	7,4%	(0,2 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	200'636	190'092 ³	6%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	4'216	3'979	6%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ⁴	2,1%	2,1%	–
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ⁴	1,7%	3,6%	(1,8 pts)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵	31'153	31'984	(3%)
Swiss Solvency Test Quotient	–	223% ⁶	n/a
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	12,07	12,14	(1%)
Buchwert je Aktie (in CHF) ⁵	179,50	202,69	(11%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	12,5%	11,5%	1,0 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE)	10,5%	12,4%	(1,8 pts)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Änderungen der Berechnungsgrundlage für den Embedded Value, inkl. Neugeschäft, werden im Embedded Value Report und im Abschnitt «Global Life» des Operating and Financial Review erläutert.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen in Höhe von USD 396 Mio. für die per 30. Juni 2010 abgeschlossenen sechs Monate.

⁴ Nicht annualisiert und basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁵ Per 30. Juni 2011 bzw. 31. Dezember 2010.

⁶ Wie bei der schweizerischen Aufsichtsbehörde für das per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahr eingereicht, basierend auf der konsolidierten Ertragslage der Gruppe, unter dem Vorbehalt der Prüfung und der Genehmigung des internen Modells durch die Aufsichtsbehörde.

Die vorstehende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 30. Juni 2011 bzw. 2010 abgeschlossenen sechs Monate sowie die Finanzlage per 30. Juni 2011 bzw. 31. Dezember 2010. Von den Quartalergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Dieses Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2010 der Zurich Financial Services Group (erhältlich auf www.zurich.com) sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. Juni 2011 gelesen werden.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com

Sitz

Zurich Financial Services AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz

Wichtige Daten

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 30. September 2011 abgeschlossenen neun Monate
10. November 2011

Investmenttag

1. Dezember 2011

Jahresberichterstattung 2011

16. Februar 2012

Ordentliche Generalversammlung 2012

29. März 2012

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 31. März 2012

abgeschlossenen drei Monate

10. Mai 2012

Halbjahresberichterstattung 2012

16. August 2012

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 30. September 2012

abgeschlossenen neun Monate

15. November 2012

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Financial Services AG oder Zurich Financial Services Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kostenreduktionen, zu Preisänderungen, zur Dividendenpolitik, zu Verbesserungen in der Schadensquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Zürichs Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungsanfälligkeit; (vii) Polizen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertscerftinen.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION. AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.